

Schulmeisterschaft - die Shadow-Basketballer sind Berliner Vizemeister!

Endspiel um die Berliner Schulmeisterschaft im Basketball in der JFK und unsere Fans stellen fast die Hälfte, der knapp 600 Zuschauer und sorgen für eine großartige Kulisse und eine großartige Stimmung. Dies beeindruckte leider unser Team doch mehr als wir das vor Beginn angesprochen hatten und wir begannen nervös. Überhastete oder verweigerte Würfe und Ballverluste waren das Resultat. Doch unser Team kämpfte und so hielt sich der Rückstand nicht nur in Grenzen, sondern wir glichen sogar aus. Im zweiten Viertel hatten wir unseren Rhythmus einigermaßen gefunden, doch die JFK unterband dies mit Fouls und wir vergaben leider viele der daraus resultierenden Freiwürfe. Dies zeigte sich am Ende der ersten Hälfte leider überdeutlich, als wir 8 Freiwürfe hintereinander nicht verwandeln konnten und so gingen wir mit einem 7 Punkte Rückstand in die zweite Hälfte, in der wir uns vorgenommen hatten, mittels einer Zonenverteidigung „Beton“ in der Defense anzurühren und den Gegner damit zu beeindrucken, was uns schon oft gelungen war.

Wir begannen gut und kamen bis auf 2 Punkte heran. Doch in der dann folgenden Phase verloren wir letzten Endes das Spiel durch fehlende Disziplin (Konzentration?) im Zusammenspiel. Macht nur ein Spieler sein eigenes Ding statt seines Jobs für die Mannschaft, entstehen Lücken, in die der Gegner am Freitag gnadenlos stieß, angeführt von ihrem „Big Man“, der schon in der ersten Hälfte 2/3 aller Punkte gegen uns gemacht hatte. Wir wussten schon vor Spielbeginn, dass wir keinen solchen Spieler haben, doch wir hatten uns vorgenommen, diesen Nachteil durch Teamwork auszugleichen. Doch Jason zeigte sich nun immer mehr als „Go to Guy“ und es gelang uns nun leider gar nicht mehr, ihn zu kontrollieren. Noch einmal stellten wir in der Defense um und kamen bis auf 8 Punkte heran, doch dann ließen die Kräfte und damit die Konzentration nach. So gewann der Gegner letzten Endes verdient mit 10 Punkten Vorsprung. Die JFK wollte etwas mehr als wir das Spiel gewinnen, was letzten Endes den Ausschlag gab. Der Wille war bei uns da, aber es fehlte etwas die Leidenschaft bzw. die Balance zwischen Kopf und Herz. Aber keiner in unserem Team musste sich einen Vorwurf machen. Jeder Einzelne hatte zwar an diesem Tag nicht seine optimale Leistung abrufen können, aber alles gegeben und so war die JFK an diesem Tag eben einen Tick besser und gewann letzten Endes verdient nicht nur das Spiel, sondern auch die Berliner Schulmeisterschaft im Basketball. Und doch wird dieses Spiel dank der großen Kulisse sicher jedem der Jungs in Erinnerung bleiben, denn **für solche Spiele lebt ein Basketballspieler!**

Roth